

C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CL **GEOGRAPHIE**

CLC **Reisen**

Großbritannien

Regionen und Orte

Wales

Deutsche Reiseberichte

ANTHOLOGIE

15-2 **Wales** : die Entdeckung einer Landschaft und eines Volkes durch deutsche Reisende (1780 - 1860) / Michael Maurer (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2014. - 269 S. : Ill. ; 22 cm. - (Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte ; 3). - ISBN 978-3-631-64925-1 : EUR 54.95
[#4087]

Der in Jena Kulturgeschichte lehrende Herausgeber dieser Anthologie, Michael Maurer, hat bereits zahlreiche Publikationen zur deutschen Anglophilie und deutschen England- bzw. Großbritannienreisenden vorgelegt.¹ In diesem Band präsentiert er nun Textauszüge, die Reisen von Deutschen nach Wales dokumentieren, die vom Ende des 18. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts unternommen wurden. Die beiden Bände, die zuvor in der Reihe **Quellen und Forschungen zur Europäischen Kulturgeschichte** erschienen, haben ebenfalls einen reisegeschichtlichen Fokus. Der erste Band befaßte sich deutschsprachigen Englandreisenden in der deutschen Kaiserzeit (wenn auch mit langem historischem Vorspann)² bzw. den von

¹ **Aufklärung und Anglophilie in Deutschland** / Michael Maurer. - Göttingen [u.a.] : Vandenhoeck & Ruprecht, 1987. - 478 S. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts London ; 19). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1986. - ISBN 3-525-36304-4. - Siehe zum Thema auch **Deutsche Englandreisen 1500 - 1900** : Vorträge der 31. Jahrestagung der Prinz-Albert-Gesellschaft, September 2012 in Coburg = German travels to England 1500 - 1900 / hrsg. von Frank-Lothar Kroll ; Martin Munke. - 1. Aufl. - Berlin : Duncker & Humblot, 2014. - 292 S. : Ill. ; 24 cm. - (Prinz-Albert-Studien ; 30). - ISBN 978-3-428-14447-1 : EUR 69.90 [#3781]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414129091rez-1.pdf>

² **"Old England for ever!"** : England in den Wahrnehmungen und Deutungen deutschsprachiger Reisender ; 1870/71 - 1914 / Editha Ulrich. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2009. - 338 S. ; 22 cm. - (Quellen und Forschungen zur europäi-

Deutschen in der Zeit von 1800 bis 1870 unternommenen Reisen nach Schottland.³ Indem Maurer hier nun Wales in den Fokus rückt, ergänzt der dritte Band der Reihe die ersten beiden, bei denen es sich jeweils um Dissertationen handelte, gleichsam um einen Quellenband.⁴

Dieser verfügt zwar nicht über Kommentierungen, doch skizziert Maurer in der Einleitung die Entdeckung von walisischer Landschaft und walisischem Volk durch deutsche Reisende, bevor er die Textauszüge in chronologischer Folge abdruckt. Unter den Reisenden, die hier vertreten sind, findet man berühmte Namen wie den Architekten Karl Friedrich Schinkel, der Wales allerdings nur wenig berücksichtigt (so daß hier nur ein sehr kurzer Abschnitt aus dem Reisetagebuch vorkommt), vergleicht man dies mit anderen Gegenden Großbritanniens, oder auch den Fürst von Pückler-Muskau, der zu den interessantesten Reiseschriftstellern der Zeit gehörte.⁵ Auch Felix Mendelssohn Bartholdy (hier abgedruckt ist ein Brief an Abraham Mendelssohn Bartholdy vom August 1829) oder Carl Gustav Carus sind hier noch zu nennen, während Reisende wie Karl Gottlob Küttner, Christian August Gottlieb Goede, Samuel Heinrich Spiker, Johann Georg Kohl und Julius Rodenberg vermutlich weniger bekannt sind.

Alle diese Reisenden waren Touristen, die nicht im Lande bleiben wollten, sondern weiterreisten und später darüber berichteten. Sie erlebten oft die fremdartige Kultur eines Landes wie Wales als eine Art Kulturschock, der von den beobachteten Lebensweisen bewirkt wurde. Wenn sie auch selbst Touristen waren, konnten doch auch andere Touristen, und zwar vornehmlich englische, selbst wieder in stereotyper Form als Anti-Typus erscheinen (S. 21), was im Falle Rodenbergs zu einer pro-walisischen und anti-englischen Haltung führte, die zugleich das Autostereotyp des romantischen Deutschen bediente. Die hier dokumentierten Eindrücke des Fremden aus der Feder deutscher Reisender sind immer auch Selbstauskünfte, die sich naturgemäß auch dadurch unterscheiden und anders akzentuiert sind, daß die Verfasser unterschiedlichen Berufen nachgingen. Es handelt sich bei den Reisenden um Männer (Frauen sind nicht dabei), die z.B. Journalisten, Schriftsteller, Maler, Architekten, Musiker, Juristen, Geographen, Ethnogra-

schen Kulturgeschichte ; 1). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-631-58690-7 : EUR 54.80 [#1076]. - Rez.: **IFB 12-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz31469515Xrez-1.pdf>

³ **Nach Schottland also!** : Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870 / Tobias Zabel. - Frankfurt am Main : Lang-Edition, 2013. - 445 S. ; 22 cm. - (Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte ; 2). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-631-64196-5 : EUR 69.95 [#3305]. - **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393057704rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050890558/04>

⁵ Siehe auch **Ein Glücksritter** : die englischen Jahre von Fürst Pückler-Muskau / Peter James Bowman. Aus dem Engl. übers. von Astrid Köhler. - Berlin : AB - Die Andere Bibliothek, 2015. - 283 S. : Ill. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 364). - ISBN 978-3-8477-0364-8 : EUR 42.00 [4105]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgehen.

phen und Mediziner waren (S. 8). Einige der Reisenden waren als Begleiter von Adligen in Wales, so daß man bei ihnen nicht davon ausgehen kann, sie hätten das Reiseziel selbst bestimmt.

Am Schluß des Bandes finden sich sehr nützliche Kurzbiographien der Textautoren, die auch wertvolle bibliographische Angaben enthalten. Es folgen Quellennachweise, einige Literaturhinweise sowie ein Ortsregister. Das Buch, das auch einige wenige Abbildungen aus den Originalquellen enthält, empfiehlt sich natürlich zuallererst allen Wales-Reisenden und -Liebhabern als ergänzende (Reise-)Lektüre, aber auch jedermann, der an der Geschichte des Reisens im 19. Jahrhundert interessiert ist. Gewiß wird derjenige, der sich an die Lektüre macht, selbst dazu animiert, nach Wales zu reisen – mit diesem Buch kann er diese Reise indes auch im heimischen Lesestuhl unternehmen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz411021613rez-1.pdf>